

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 23 (1941)  
**Heft:** 51

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Wagen hat sich die Wende im heillosen Kampf... Die kleine Mädchen zu Weihnachten „wohlthätig“ waren

Die kleine Mädchen zu Weihnachten „wohlthätig“ waren

Frau Chiana-Kai-Shei, kürzlich aus ihrem... Die Wohlfahrt vieler einzelner Personen erfordert, daß dem Mann seine geistige Gattung wieder hergestellt...

Die Wohlfahrt vieler einzelner Personen erfordert, daß dem Mann seine geistige Gattung wieder hergestellt...

Liebesfähigkeit

„Eine Seele ist nicht tot, wenn sie aufhört zu lieben, sondern erst, wenn sie die Liebesfähigkeit verliert... Charles Morgan im Vorwort zu seinem Drama „Der leuchtende Stern“

Dortragserfolg

Nach einem Vortrag über vaterländische Pflichten und Sparmaßnahmen...

weiten Lande die noch passiven Frauen und Tüchter der angesehenen Kreise...

Hebammenkunst vor zweihundert Jahren

Zu allen Zeiten war die Sorge für den Nachwuchs wichtig für den Staat... Die Hebammenkunst vor zweihundert Jahren

Die Wohlfahrt vieler einzelner Personen erfordert, daß dem Mann seine geistige Gattung wieder hergestellt...

Kriegswirtschaftliche Maßnahmen

Griff entgegengestanden haben. Man bedachte, daß dieses Verbot protestantischer und nicht katholischer Herkunft war!

Strecken Sie Ihre Ostbrust mit der Salaisauce MILLFIN der Citrovin A. O.



Adventsbitte

Noch niemals haben so gut wie verstanden das Wort vom Licht, das im Finstern brennt...

Altes Gesicht

Es war an einem Samstagsabend, als ich mit der Elternhand nach Hause fuhr...

Mein alter Blick wurde durch das Fenster ins Weite unbeweglich, mit in-ich-gekehrtem Blick...

und seiner Güter und um die Nichtigkeit vieler Dinge, die uns Jüngern noch so groß und wichtig erscheinen...

Margaretha Schwab-Bild

Marie Kroll







# Vom FHD

## FHD-Verband im Waadtland

Den 9. November 1941 fand in Lausanne eine Tagung der waadtländischen FHD statt, an welcher der Verband FHD gegründet wurde. Höhere Offiziere, worunter der Chef des FHD, sowie Behörden der Stadt Lausanne und der Chef des kantonalen militärischen Departements waren anwesend. Sie gaben uns das Gefühl, daß der FHD mehr und mehr zum schweizerischen Staatsleben gehört. Der schön geschmückte Saal konnte kaum die fröhe Jugend und ihre Freunde fassen. Es waren ungefähr 350 FHD anwesend, darunter die Sam.-Autofahrerinnen in ihrer so lieblichen Uniform. Wie gut wäre es, wenn endlich einmal alle unsere FHD einheitlich gekleidet wären!

Am Sonntag wurde der Verband gegründet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen begann der Feiertag. Gesang und Reden wechselten miteinander ab und zum Schluß wurde ein vorzüglicher Film der teilsinnigen FHD sowie ein Armeefilm gezeigt.

Für uns Vetter ist es eine große Freude und Genugtuung zu sehen, was für Fortschritte der FHD gemacht. Das Vaterland hat uns gerufen. Wir haben mit ganzem Herzen geantwortet. Gott gebe das Gelingen.

E. C. Magnière.

## Die Not der Kinder

Vor wenig Tagen ist wieder eine Gruppe von mehreren Hundert kriegsgeheimgelassenen Kindern in die Schweiz eingereist. Sie sollen während einiger Monate kräftigenden Aufenthalt bei uns machen können. Wah, abgemagert, zum Teil ohne Schuhe, nur mit Gummischuhen angetan, Kränklich, ist einige sogar krank (bei den Mädchen kommen werden) kamen sie an. Die Schweiz, Arbeitslose und einflußlos für die kriegsgeheimgelassenen Kinder bereitete sie in ihre Familien in hilfsvolle Familien. — Schweizergeld ist aber auch anderwärts unendlich nötig. So berichten Kindererzieher von Gurs und Ribesalles, wie sehr alles, was an Hilfe dort geschieht, dem Mut zum Weiterleben für die so schwer Betroffenen hilft. Nur ein kleiner Ausschritt aus einem Kindererzieher erinnere uns an die Tausende, die im unbesetzten Frankreich als

Mitglied des Vorstandes und eigentlicher Urheber des letzten Vorstoßes betreffend Frauenstimmrecht, gab seine Ansichten über praktische Punkte, und die Schwierigkeiten sind durch die erklärte Niederlage keineswegs entmutigt. Dringend ist die Beantwortung weiterer Frauenfrage, denn ihre Abneigung gegen jegliche politische Tätigkeit beruht auf Unwissenheit und Gleichgültigkeit.

Ein dreizehnjähriges Mädchen schreibt:

... Da kam plötzlich der Secours Suisse. Zuerst die allernächste betriebe Schwester Ruth. Schon nach einigen Tagen wurde Käse, Feigenbrot, Bisquit und Confitüre unter uns verteilt. Ein bißchen später Milch und Joghurt, den wir bis zum heutigen Tage noch bekommen. Neben Tee kamen wir nachher noch Brot. Ich und Chantal sind besonders dankbar. Wenn eines schlechte oder gar keine Schuhe hat, wie es bei den meisten von uns der Fall ist, bei diesem schlechten, feuchten Boden, schickt die Schwester sofort Schuhe mit ein Paar neuen. Immer die alte gute Schwester Ruth, wie sollen wir ihr nur danken für all das Gute! — Jetzt haben wir in unserem Not aus eine Schweizerbarade. Während uns sonst jeden Morgen der schwarze Kaffee entgegenschüttet, bekommen wir jetzt ein herrliches Frühstück, entweder Milch oder Reis. Jetzt haben wir meistens mit einigemmaßen gefüllten Magen in unserer Schulbarade und geht das Leben deshalb noch einmal zu auf!

Bis jetzt sammeln Kinder in der ganzen Schweiz Brot und Spielsachen für die dortigen Schweizerhilfe. Sie operieren etwas, was ihnen lieb ist, und ihre Eltern senden es an die Sammelstelle, Postgasse 14, Bern. Helfen wir auch in dieser Art durch kleine Mittel am großen Liebeswerk.

## Wirken der Vereine

„Weiter arbeiten“

taute sich der kantonale Verein für Frauenstimmrecht in Neuchâtel in seiner Delegiertenversammlung. Er nahm einen ausführlichen Bericht über die abschließende Kampagne entgegen in dem gewisse Eigenheiten des Vorganges vor der Abstimmung beleuchtet wurden: so haben z. B. die Führer der liberalen und radikalen Partei viel fröhlich für das Frauenstimmrecht der Frauen eingeleitet, die Parteien selbst aber beseitigen Stellung angenommen. Die negative Stellungnahme erklärt sich u. a. daraus, daß die Verankerung über die Stimmrechtsfrage in den Verordnungen von den schweizerischen Organen des Frauenstimmrechtes dort verhandelt wurde. Die Neuchâtel-Delegation an Stelle der verstorbenen Präsidentin E. Borret-Fränklin Clara W. a. d. o. e. f. an die Spitze des Vereins. — Herr Georges Béguin,

## Von Büchern

**Kleine Koch- und Haushalt-Profiluren**  
 Was nun, wenn Fett und Salz knapp werden?  
 Das schätzbare Küchenrezeptsammler stellt in einer praktischen und leicht zu handhabenden Form über Dämpfen, Wägen, Warten, und anderes mehr. Erhältlich zu 30 Rp. pro Stück (ab Bezug von 30 Stück erheblich billiger) bei der Eda. Druck- und Materialzentrale, Bern III.

**Nützlich und doch nahrhaft und auf 50 Pfennig**  
 und entsprechende Rezepte hat der Hausfrauenverein Zürich zusammengestellt. Eine weitere, willkommene Sammlung von Küchenrezepten.

**Wir raten Ihnen föhlich, in Profikurenform**  
 ein Gebirgsmädchen zwei Frauen schenken. Das Resultat des Gebirgsbesuchs ist wie der Titel sagt, Hinweis auf die Notwendigkeit, die heutigen Verhältnisse zu überdenken und aufzufassen, in froher Sinne, durchzuführen. Das Heften sollte jeder schenken. Frei im Konsumladen in die Hand gedrückt werden. (Erfolgt beim Verband Frauenhilfe, Basel, Nr. Fr. Lenborff.)

**Unser Obst im Haushalt. Die Propagandazentrale**  
 für Erzeugung der schweizerischen Landwirtschaft (Zürich, S. 43) gibt in einem schon ausgehauenen Heft die besten Rezepte für das Einlagern und Einmachen, erklärt die Schichten und ihre Lagerfähigkeit und bietet 72 erprobte Rezepte für Obstweine.

## Genf Florissant 11 Hotel La Résidence

165 Betten, 3 Minuten vom Zentrum.  
 Konferenzzimmer, Restaurant-Bar. Großer Privat-Autopark. Im Park 3 Tennisplätze. Zimmer ab Fr. 5.— Pension ab Fr. 11.—. Spezielle Arrangements für längeren Aufenthalt. Tel. 413 88.  
 Dir. G. E. Lussy.

**Schmeichelnd, Nette Schalten und Prosteln,**  
 von Bruno Kaiser (Verlagsgesellschaft Kaiser & Co., Bern, 272 S., Preis Fr. 6.40).  
 Geschildert, was an für Jung und Alt gleichermaßen Interessanten sein sollte, auf jeder Seite ein Stückchen Kulturgeschichte, auf jeder Seite ein Gedächtnis mit seinem Text. Vom Schalten der Bühnenbeleuchtung bis zur Einbindung der Kunstwerke sind alle Fortschritte, die zur Kultur führen, schmeichelnd, was ein Band für junge Wissensdurstige und für deren Erzieher!

**Standhaft und selten. Im Auftrag der Arbeiter-**  
 gemeinschaft „Pro Weltfrieden“ herausgegeben von Hans-Georg, Nagel und Käfer. (Schweizerischen Verlag, Nr. 2.80.)

Im kühnen Gewande ist hier ein kleines Probevaterländisches Dokument, schweizerische Entschlossenheit von 1291 bis 1941 beleuchtend, zusammengefaßt vom Bundesrat bis zum Frauenhilfsdienst. Es wird eingeleitet mit Paul Bobers schönem Farbenbild „D mein Heimatland“ (unvergänglich für jeden Bandbesitzer) und klingt aus mit den Worten von Eugen Duber, dem Schöpfer unteres R. O. D.: Euch nicht den Kampf an, meinetwegen! / Die ihr das Blut gekostet, / Zu kämpfen und zu leiden / Für eine bessere Welt. —

**Reklamation**  
 Allemeiner Zeit: Ernst Bloch, Zürich 6, Simmatstr. 25. Telefon 3 22 03.  
 Reklamation: Anno Gerson-Suter, Zürich, Kreuzenbergstraße 142. Telefon 8 12 08.  
 Wochenchrift: Helene David St. Gallen, Tellstr. 19



Ein ganz besonderer Genuss  
 Also, diese Überraschung, das hätte ich nie geträumt, daß man mit der Ex-Pri ein solches Aroma herausziehen kann. Da kann man sagen, Kaffee trinken wird zum täglichen Genus!  
 Mit weniger Kaffeepulver einen besseren Kaffee  
 **EX-PRI KAFFEE MASCHINE**  
 Verlangen Sie die Ex-Pri in den einschlägigen Geschäften oder bezugbaren Nachweis vom Fabrikanten  
 Coupon ausfüllen und ausscheiden  
 Senden Sie mir um! Gratisprospekt 13 von Ex-Pri Kaffeemaschinen:  
 Name und Vorname: \_\_\_\_\_  
 Ort und Straße: \_\_\_\_\_  
 EX-PRI-Kaffeemaschinen, Carl Schnitzler A.G., Arbon (Schweiz)

## Wo kauft die Frau in Zürich?

TELEPHON 3 46 86  
 TELEGRAMM-ADRESSE: BLUMENKRÄMER  
**Blumenkrämer**  
 „Das Haus, das jeden zufriedenstellt“  
 ZÜRICH  
 BAHNHOFSTRASSE 38

**Frau H. Bauhofer-Kunz & Tochter**  
 Atelier für orthopädische u. modische Korsetts  
 Zürich 1, Münsterhof 16, II. Etage - Tel. 36.340

SPEZIALITÄT: Maßanfertigung von Stützkorsetts, Umstandskorsetts, Leibbinden, Brustersatz (nach Operation), Schalenpelotten für Anusprolapse und Rectum. Seit Jahren für Aerzte und Spitäler tätig

**Wärme** und Gesundheit mit unseren **Katzenfell-** Nieren-, Brust- und Kniewärmen, Schulter-, Oberschenkelrücken, Westen usw., Nordische, haltwiedernde Spezialqualität.  
**Bruchbänder** Rat u. Anpassung  
Bequeme Proberkabine  
**Gummistrümpfe** größte Auswahl  
Spritzbänder, Knöchelhälter, Schuhen usw. / Spezialberatung  
**Sanitäts-Spezialhaus Central**  
Limmatquai 124 F. II. B. bei d. Bahnhofstrasse

**Kolibri**  
 Zürich Uraniastraße 2  
 Größte Auswahl in **Strickmaterial**  
 Handarbeiten in allen Techniken  
 Eigenes kunstgewerbliches Atelier  
 Strickstube **J. Schürter.**

**TAPETEN. WANDSTOFFE. VORHÄNGE**  
**Tapeten Spörri**  
 TEL: 36.660 - ZÜRICH - FÜSSLISTRASSE 6

## SCHAFFHAUSER WOLLE



**Zu Fabrik-Preisen Pelzmäntel Pelzpalots**  
 in erkranklichen Schnitt u. nach neuesten Modellen  
**Silberfische**  
 Krage, Capes, Fische Bekannt für Qualitätsware Eig. Köchenschere im Hause  
**PLATTNER**  
 Tel. 423 12, Zürich 7  
**Jetzt Frelestr. 147**  
 Tram 3 und 8 (Knapplatt) Früher Sempacherstraße 29

**DRUCK-ARBEITEN**  
 liefert vorteilhaft und gewissenhaft  
**Buchdruckerei Winterthur A.G.**  
 Jedes Restchen Stoff, jedes alte Kleid läßt sich verwerten in die neuesten Sachen herzustellen. Die PFAFF-Zickzack bietet hunderten neue Möglichkeiten  
**druck**  
 **HEINRICH GELBERT ZÜRICH 1**  
 Bahnhofstraße 100

Mit einer **DUBIED-Strickmaschine** können Sie zu Hause arbeiten und viel Geld verdienen Verlangen Sie **Prospekt Nr. 51** und Bedingungen von **ED. DUBIED & CO. A.G., NEUENBURG**  
 Filiale in Zürich: Gessnerallee 34

**Der Schweizerische Wochen- und Säuglingspflegerinnen-Bund**  
 empfiehlt allen Müttern und solchen, die es werden, seine gut ausgebildeten Pflegerinnen. Folgende Stellenvermittlungen erteilen gerne Auskunft:  
**Stellenvermittlung des Verbandes Aarau:**  
 Rohrstraße 24, Tel. 2 28 51  
**Stellenvermittlung des Verbandes Basel:**  
 Friedensgasse 55, Tel. 23.017  
**Stellenvermittlung des Verbandes Bern:**  
 Bahnhofplatz 7, Tel. 33.136  
**Stellenvermittlung des Verbandes St. Gallen:**  
 Blumenaustr. 38, Tel. 23.340  
**Stellenvermittlung des Verbandes Zürich:**  
 P. 6845 G. Asylstraße 90, Tel. 24.080

**LUZERN**  
**Hotel Waldstätterhof**  
 beim Bahnhof  
**Hotel Krone**  
 am Weinmarkt  
 Alkoholfreie Häuser, Stiftung der  
 nütz. Frauenvereins. P. 7.354 L2

**Ruff**  
 FRANKREUTERLI  
 FRANKREUTERLI  
 RUFF  
 RUFF  
 delikat  
 Qualitätsvergleiche  
 sind überzeugend!  
 Erhältlich in allen  
 Filialen und in großen  
 Lebensmittel-Geschäften  
 mit diesem Plakat

**Knopfzucker**  
 100 Knopfzucker in der  
 Stunde nicht Frau D auf  
 Probe - Knopfzucker ist  
 schmeckend. Alle alt und  
 bedingt versetzt

**PEAFF**  
 Heinrich Gelbert  
 Zürich 1  
 Bahnhofstraße 100

**Salat Sauce Sais**  
 Kartoffelsalat, ein Fett-  
 sparer ohnehin...  
 wenn Sie ihn mit der feinen, öl- und fettreichen SAIS-Salatsauce zubereiten. Und überdies... ein Kartoffelsalat mit Salatsauce SAIS — ich sage Ihnen... ein wahrer Genuss!  
 F 222

**Knopfzucker**  
 100 Knopfzucker in der  
 Stunde nicht Frau D auf  
 Probe - Knopfzucker ist  
 schmeckend. Alle alt und  
 bedingt versetzt

**druck**  
 **HEINRICH GELBERT ZÜRICH 1**  
 Bahnhofstraße 100

Die solide **WÄSCHE-AUSSTEUER**  
 immer noch aus dem Vertrauenshaus  
**Martin Kappeler**  
 Bahnhofstraße 46, ZÜRICH  
 Haus Wälschli

**Detektiv Klier** streng diskret  
 Erstes Spezialbüro  
 schafft Klarheit in Verleumdungen, Ehe-sachen, Vaterschafts-  
 Prozessfällen! Beobachtungen, treffsichere Heurats & Spies-  
 Auskünfte **T. W. 51 56** Bahnhof Zürich Tel. 3 9 2 1 3  
 a. Detektiv d. Stadt Zürich & Fremdenpolizei

**Genf Hôtel des Familles**  
 Christliches Hospiz, vis-à-vis Bahnhof  
 für den anspruchsvolleren User für den ein-  
 schlichen Gast das ideale Hotel

**Appenzeller-Kaawasser Lydia**  
 Marke 70455  
 Das beste Kaawasser für Kaawassil und Schuppen  
 Herstellerin Frau Hoch, Kersau. - Telefon 5 19 24

TASCHENTÜCHER • WÄSCHE  
**WEIHNACHTSEINKÄUFE**  
 bei  
 **Sturzenegger**  
 A.G.  
 St. Gallen Zürich Basel Bern

Chemische Waschanstalt  
 & Wäscherei  
 **Pedolin**  
 G.H.U.R.

**Unreine Haut**  
 Stoffwechsellkrankheiten, offene Beine, Rheuma, allgem  
 Schwächezustände werden mit Erfolg behandelt im  
 Institut für **OZON-THERAPIE**, Zürich 1  
 Zähringerstr. 21, III. St. (LIM), Tel. 2 38 78 (ärztl. Kontrolle)